

## RUNDSCHREIBEN

Geschäftsführer der Mitgliedsverbände

Verbandsingenieure zur Kenntnis

**Nr. 054/20**

29.06.2020

Bk/sl

Dw.: - 296

Fax : - 231

### **Aufgabenbezogene Verdienststatistik des ifaa**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
auch wenn Ihre Mitgliedsunternehmen aufgrund der Pandemie derzeit großen Belastungen ausgesetzt sind, möchten wir Ihnen dennoch die Möglichkeit anbieten, an der Erhebung zur Aufgabenbezogenen Verdienststatistik in 2020 teilzunehmen. Hintergrund: Der Erhebungszeitraum bezieht sich auf das abgeschlossene Jahr 2019 und bietet daher noch eine gute Vergleichsgrundlage. Dahingehend ist das Jahr 2020 aufgrund der vielerorts durchgeführten Kurzarbeit (Kurzarbeitsphasen) nur bedingt vergleichbar. Höchstwahrscheinlich werden wir deshalb nächstes Jahr keine Aufgabenbezogene Verdienststatistik durchführen.

Wir wissen zwar, dass die Rücklaufquoten der aktuellen Erhebung entsprechend niedriger ausfallen könnten, als bei der letzten Erhebung. Wir wollen Ihren Mitgliedsunternehmen bzw. Ihnen dennoch die Teilnahme am Verdienstbenchmark ermöglichen. Beiliegend erhalten Sie entsprechend den diesjährigen Fragebogen zur Aufgabenbezogenen Verdienststatistik des ifaa - die Teilnahme ist wie auch im letzten Jahr optional.

Mit der Aufgabenbezogenen Verdienststatistik soll Ihren Mitgliedsunternehmen ein zusätzlicher Orientierungs- und Vergleichsmaßstab im Entgeltbereich zur Verfügung gestellt werden. Dabei ist es unerheblich, ob eine Mitgliedschaft mit Tarifbindung oder eine oT-Mitgliedschaft vorliegt, lediglich die Branchenzugehörigkeit zur Metall- und Elektroindustrie ist für die Teilnahme entscheidend.

Abgefragt wird dabei der durchschnittliche Bruttojahresverdienst gemäß Zeile 3 der Lohnsteuerbescheinigung. Zusätzlich werden auch die Einstiegsgehälter unterschiedlicher akademischer Grade erhoben. Daneben werden im NRW-

Fragebogen weitere Arbeitsaufgaben sowie nach Hierarchieebenen differenzierte Führungsaufgaben abgefragt.

Die anschließende Auswertung durch das ifaa erfolgt sowohl regional für das Tarifgebiet Nordrhein-Westfalen als auch bundesweit. Rückmeldungen zur Statistik senden Sie bitte per Email an Frau Katja Schlak ([schlak@metall.nrw](mailto:schlak@metall.nrw)). Bitte beachten Sie dabei die folgende Rückmeldefrist:

Der späteste Abgabetermin ist:

**Freitag, der 30. Oktober 2020.**

Dieses Jahr wird keine Frühauswertung stattfinden. Sie erhalten gemeinsam mit der Bundesauswertung, vermutlich Ende November/Anfang Dezember 2020, auch die Auswertung der NRW-Arbeitsaufgaben.

Der Fragebogen selbst findet sich als Anlage zu diesem Rundschreiben in der MARIS-Datenbank und kann interessierten Unternehmen unmittelbar zur Verfügung gestellt werden. Für die Zuordnung der Ergebnisse und zur Abbildung mittelfristiger Vergleiche ist es unerlässlich, dass der Regionalverband die Mitgliedsnummer (Fa.-ID.) im Tabellenblatt >Fragebogen< einträgt. Dies kann vor oder nach dem Versand an das Mitgliedsunternehmen erfolgen. Der Rücklauf des Fragebogens erfolgt als Excel-Datei an den Regionalverband. Dort sollte auch das Tabellenblatt >Firma Adresse< gelöscht werden, um die Anonymität der Daten zu gewährleisten. Die Funktionalität des Fragebogens wird dadurch nicht beeinträchtigt. Danach ist das Unternehmen nur noch über die Mitgliedsnummer durch den Regionalverband zu identifizieren.

Um die Erhebung bzw. EDV-mäßige Erfassung der einzelnen Daten für die Mitgliedsunternehmen zukünftig zu erleichtern, ist ab der Erhebung 2017 pro Arbeitsaufgabe eine feste ID-Nummerierung festgelegt worden; siehe hierzu das Register „Fragebogen“ in der Excel-Tabelle. Die Nummerierung dient der Erleichterung der Datenübernahme aus dem Personalwesen. Die Nummerierung ändert sich erst dann, wenn sich auch die Arbeitsaufgabe geändert hat.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Dr. Börkircher (- 296) und Herr Thielen (- 251) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

METALL NRW

Andrea-Maria Krause

Dr. Mikko Börkircher

Anlagen

